

Kindergarten ABC

A

Ampel

Der aktuelle Stand der Personalampel befindet sich an der inneren Eingangstür. Beim Eintreten der roten Ampelphase werden die Eltern schnellstmöglich per E-Mail benachrichtigt.

Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind innerhalb der gebuchten Zeiten ab. Beim Abholen des Kindes bitte Rucksack, Flasche und eventuell volle Kleidertasche mitnehmen. Beim Verlassen des Kindergartens informieren Sie bitte unbedingt einen Erzieher oder eine Erzieherin, dass Ihr Kind nun abgeholt ist.

Altersstufen

Die Kindergartenkinder sind in verschiedene Altersstufen unterteilt:

Spatzen (2-3 Jahre)

Mäuse (3-4 Jahre)

Löwen (4-5 Jahre)

Dinos (5-6 Jahre)

Die Einteilung erfolgt immer mit dem neuen Kindergartenjahr im September.

Ankommen

Damit Ihre Kinder einen möglichst ruhigen und entspannten Start in den Tag haben, sollten sie bis spätestens 8:50 Uhr in den Kindergarten gebracht werden. So haben sie noch etwas Zeit, ihre Sachen zu verstauen und ihre Freunde zu begrüßen, bevor um 9:00 Uhr der Morgenkreis beginnt. Die farbigen Schilder an den Türen zeigen, ob der Raum voll belegt ist (rot), oder noch freie Plätze (grün) hat.

Neue Kinder dürfen v.a. in der Eingewöhnungsphase jederzeit zu ihrem Bezugserzieher in den Raum.

Ausflüge

Die Kinder nehmen gelegentlich gemeinsam mit den ErzieherInnen an Ausflügen teil. Geht der Ausflug über eine längere Zeit und es müssen beispielweise extra Kleidung oder kaltes Mittagessen mitgebracht werden, dann werden die Eltern frühzeitig per Mail und Aushang im Eingangsbereich informiert.

B

Barfuß-laufen

Barfußlaufen geht immer und überall. Im Kita-Alltag entscheidet das Personal, ob die Kinder ohne Schuhe und Socken im Garten unterwegs sind, entweder aufgrund des Wetters im freien Spiel oder auch als gezieltes Angebot z.B. zur Körperwahrnehmung.

Bei uns im Kindergarten achten wir darauf, dass beim Barfußlaufen durch Einhalten von Zeiten bzw. Angeboten und Bodenbeschaffenheiten kein grundsätzlicher Schaden für Ihr Kind entstehen kann.

Kindergarten ABC

Auf Stiche durch Bienen, ins Gelände unbeabsichtigt eingebrachte Scherben usw. haben wir leider keinen Einfluss. Aus diesem Grund entscheiden Sie, ob Ihr Kind zukünftig im Kindergarten grundsätzlich barfuß laufen darf oder ob Sie das kategorisch ausschließen möchten.

Daher bitten wir Sie uns Rückmeldung zu geben, ob Ihr Kind zukünftig im Kindergarten barfuß laufen darf oder nicht. Sollten wir keine Rückmeldung von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie damit einverstanden sind.

Begrüßung

Als erstes begrüßen sich Kinder und ErzieherIn persönlich. Das signalisiert nicht nur für die Kinder den Beginn des Kindergarten tags, sondern stellt auch sicher, dass die Erzieher einen genauen Überblick haben, wer schon da ist.

Beschriftung

Bitte **alles**, was in den Kindergarten mitgegeben wird, beschriften!

Bildermappe

Bilder, Kunstwerke und Gebasteltes der Kinder werden in der Bildermappe (A3) gesammelt und aufbewahrt. Am Ende der Kindergartenzeit können die Kinder ihre gesammelten Werke als Andenken mit nach Hause nehmen.

Bücherregal im Eingangsbereich

Im Kindergarten befindet sich im Eingangsbereich ein „offenes Bücherregal“, dieses ist eine „Tauschbörse“. Bücher die nicht mehr gelesen/ gebraucht werden, können hier abgegeben werden. Bücher können also von hier entweder kostenlos mitgenommen oder auch getauscht werden.

C

D

Dreck

“Wo gehobelt wird, da fallen Späne.“ Kindergartenkleidung ist Arbeitskleidung und darf auch dreckig werden.

E

Englisch

Den Dino- Kindern wird aktuell angeboten, Englisch als Fremdsprache spielerisch zu lernen. Dieses Nachmittags-Angebot wird aktuell von einem Elternteil angeboten.

Kindergarten ABC

Eingangsbereich

Im Eingangsbereich befinden sich stets neue Informationen aus und über den Kindergarten. Diese können sein:

- aktuelle Projekt
 - Wochenrückblick in den die ErzieherInnen täglich die Aktivitäten der Kinder eintragen
 - Krankheiten im Kindergarten, aktuelle Fälle werden bekannt gegeben
 - Einladung zur nächsten Elternbeiratssitzung und Elternbeiratsprotokolle
 - Veranstaltungen rund um Lengfeld
 - Informationen zu diversen interessanten Themen
 - Der Fernseher, auf dem Fotos der Kinder im Kindergartenalltag gezeigt werden hängt im unteren Flurbereich

Eltern-Mithilfe

Im Sinne der Kompetenzpartnerschaft zwischen Kindergartenpersonal und Eltern ist in Verbindung mit dem offenen Konzept des Kindergartens eine Mithilfe über das Jahr verteilt wünschenswert.

Beispiele hierfür wären:

- Kartoffelfeuer im Herbst (Feuerstelle beaufsichtigen, Kartoffeln vorkochen und verpacken...)
- St. Martin (Teiggänse und Kuchen backen, Punsch und Glühwein ausschenken, Feuerstelle beaufsichtigen)
- Weihnachts- oder Osterbasar (Sachen basteln und zum Verkauf spenden)
- Ausflüge des Kindergartens begleiten (Führungszeugnis ist einmalig vorzuzeigen; kostenlos mit Formular des Kindergartens beim Bürgerbüro einholbar)
- Gartenarbeitsaktionen (Laub rechen, Beet Pflege, Sandpflege, Sträucher schneiden...)

Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit sich mit Ihren Interessen und Fähigkeiten in den Kindergartenalltag miteinzubringen. Beispiele wären hierfür Vorlesen, gemeinsam Musik machen, Englisch-Kurs anbieten, Kochen für Kinder,

Elternkontaktliste

Eine Elternliste wird zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres an die Eltern per Mail versendet. Unterjährig kann es aufgrund von Wechseln zu Änderungen kommen.

Exkursionen

Im Rahmen unserer Lebenswelterweiterungen gehen wir 1 x wöchentlich mit den Kinder auf „Exkursion“.

F

Fahrzeuge

Mitgebrachte Fahrzeuge der Kinder dürfen gerne in den Hof des Kindergartens gestellt und gefahren werden. Wichtig: Bitte immer nur mit Helm!

Kindergarten ABC

Frühstücksbüfett

An einem festen Tag pro Woche wird gemeinsam mit den Kindern ein Frühstücksbüfett im Schlemmereck zubereitet. An diesem Tag muss kein eigenes Frühstück mitgegeben werden.

Fund-Korb im Eingangsbereich

Im Eingangsbereich steht ein Korb, in dem Fundstücke aus dem Kindergarten aufbewahrt werden. Wird etwas vermisst (Matschhose, Handschuhe etc.), ist es meist hier zu finden.

G

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der durch ein Bild gekennzeichnet ist (z. B. Flugzeug, Schmetterling). Dort werden Matschhose, Gummistiefel, Jacke und Mütze aufbewahrt. Ebenso wie eine Tasche für die verschmutzte Kleidung. Dazu gehört ein Fach mit dem gleichen Bild. Dorthin gehören z. B. Hausschuhe, Sonnencreme und Wechselkleidung.

Gartentag

An einem festen Tag pro Woche gibt es den Gartentag. An diesem Tag sind die Kinder ausschließlich im Garten, nur die Mahlzeiten werden im Haus eingenommen. Bitte kleiden Sie Ihr Kind dementsprechend früh ein, beziehungsweise stellen Sie sicher, dass passende Wechselkleidung und Matschklamotten im Kindergartenfach in der Garderobe vorhanden sind.

Geburtstage

Die Kinder planen selbstständig ihren Geburtstag zusammen mit einer Erzieherin oder einem Erzieher: Sie legen gemeinsam das Thema, den Ablauf, die Gästeliste, das Essen und vieles mehr fest. Es gibt einen Aushang am Infobrett des Kindergartens, auf dem zu ersehen ist, wer eingeladen ist und welches Thema gewählt wurde. Die Feier findet dann am Geburtstag in einem separaten Morgenkreis statt.

H

Handyverbot

Im Kindergarten wie auch auf dem gesamten Kindergartengelände herrscht Handyverbot. Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufnahmen sind untersagt!

Kindergarten ABC

Hausregeln

Alle Personen, die das Kindergartengebäude betreten - also sowohl die Kinder, als auch alle Erwachsenen verpflichten sich folgenden "Hausregeln":

1. Wir sorgen gut für uns selbst und andere.
2. Wir helfen uns gegenseitig.
3. Wir sorgen gut für alle Dinge und für die Natur.
4. Wir finden für alles eine Lösung.

Ziel ist, das Zusammenleben im Kindergarten so zu gestalten, dass unter der Mitwirkung aller Menschen die Rechte jedes Einzelnen geachtet werden.

Homepage des Kindergartens

<https://www.kiga-regenbogen-lengfeld.de>

Hospitation

Der Kindergarten bietet allen Eltern die Möglichkeit, einen Einblick in den Kindergartenalltag Ihres Kindes zu gewinnen. Einen Vormittag lang erleben sie so, zusammen mit ihrem Kind, einen Kindertag.

I

Ich-Buch - Portfolio

Das Portfolio ist sowohl eine Sammlung von Werken der Kinder, als auch Beobachtungen der Fachkräfte. Es zeigt die Interessen, Stärken und wichtigsten Entwicklungsschritte des Kindes. Die Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern, denn dadurch machen sie Vergangenes wieder lebendig und tauchen ein in frühere Etappen der eigenen Lebensgeschichte.

Die von Ihnen individuell gestaltete Ich-Buch-Seite kann in der Eingewöhnungszeit bei Heimweh helfen oder auch ein Gesprächsanlass zwischen Kindern oder mit einer Erzieherin/einem Erzieher sein.

J

K

Kinderwagenstellplatz

Im Eingangsbereich kann zu Bring- und Abholzeiten **ein** Kinderwagen abgestellt werden. Ein Kinderwagen oder anderes Gefährt darf dort nicht über den Tag hinweg geparkt werden.

Kommunikation

Der Kindergarten gibt per Mail wichtige Informationen an die Eltern weiter. Auch im Eingangsbereich finden Sie Aushänge über den Kindergarten und anstehende Veranstaltungen. Sprechen Sie unbedingt die ErzieherInnen oder den Elternbeirat an, wenn Sie noch offene Fragen haben.

Kindergarten ABC

Krank

Ist ihr Kind krank, dann melden Sie es bitte unter der +49 931 273848 für den aktuellen Tag oder mehrere Tage ab.

Kinder mit ansteckenden Krankheiten dürfen eine Kita gemäß den Empfehlungen des Berufsverband der Kinder- und JugendärztInnen nicht besuchen. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.

Akut kranke Kinder können nicht in der Tageseinrichtung betreut werden und müssen unverzüglich von den Eltern abgeholt werden! → Siehe hierzu Liste über meldepflichtige Krankheiten im Downloadbereich der Homepage

L

Lebenswelt-Erweiterung

- Unsere Kinder haben an unterschiedlichen Tagen die Möglichkeit, an verschiedenen Angeboten und Projekten teilzunehmen.
- Dies sind Angebote, welche die pädagogische Arbeit in unseren „Fachräumen“ ergänzen.
- Diese werden von uns „Lebenswelterweiterungen“ genannt.
- Diese Angebote werden von uns jährlich neu überlegt und geplant und sind an den Bedürfnissen und Themen der Kinder orientiert.
- An diesem Tag trifft sich dafür ein/e Erzieher*in mit einer kleinen Gruppe Kindern.
- Inhaltlich werden dabei andere Schwerpunkte gesetzt, die uns in der Arbeit mit Kindern wichtig sind.
- Diese Schwerpunkte, Themen und Inhalte werden selbstverständlich auch im „normalen“ Kindergartenalltag integriert, werden aber durch die Lebenswelterweiterung noch mal vertieft.

M

Mitarbeit

Im Laufe eines Kindergartenjahres finden verschiedene Veranstaltungen statt, bei denen auch die Mithilfe der Eltern benötigt wird. Ebenso fallen auch Arbeiten an, bei denen der Kindergarten Unterstützung braucht, unter anderem bei der Gartenarbeit. Dazu werden entsprechende Aushänge im Eingangsbereich veröffentlicht. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei Helfen und sich in die jeweiligen Listen eintragen! Das Kindergartenteam und der Elternbeirat haben immer ein offenes Ohr für Anregungen und Ideen.

Mittagessen

Die Kinder können mittags entweder ihre Brotzeit oder ihr warmes Mittagessen essen. Die Brotzeitdose kann im Rucksack bleiben und wird zur Mittagszeit von den Kindern selbst ausgepackt. Muss das Essen (vor allem in den warmen Sommermonaten) gekühlt werden, dann bringen Sie die mit dem Namen beschriftete Dose eigenständig in den Kühlschrank im Schlemmereck. Sie dürfen Ihrem Kind auch gerne ein warmes Mittagessen mitgeben. Dieses muss in einem Thermobehälter im

Kindergarten ABC

Schlemmereck abgestellt werden. Das Essen wird dann den Kindern auf einem Teller angeboten.

Mittagsschlaf

Je nach Bedürfnis des Kindes ist es möglich, dass Ihr Kind sich zum Ausruhen oder Schlafen von 12:30 – 14:00 Uhr hinlegt. Passen Sie dementsprechend Ihre Abholzeit an, um dem Kind Zeit zum Aufwachen und für den Abschied zu geben.

N

Natur

Der schöne, naturnahe Garten bietet auf großer Fläche viel Platz zum Spielen, Bewegen und Entdecken. An einem festgelegten Wochentag ist im Kindergarten „Gartentag“ für alle Kinder. Nach dem Morgenkreis in der jeweiligen Stammgruppe gehen alle in den Garten. Jeder Mitarbeiter eines Fachraumes plant an diesem Tag ein pädagogisches Angebot.

O

Offenes Konzept

Kinder haben individuelle Bedürfnisse und Interessen, die der Kindergarten annimmt und ernst nimmt. Durch die Arbeit mit dem offenen Konzept werden für die Kinder die Bedingungen geschaffen, die Welt in ihrem eigenen Tempo zu erforschen und zu verstehen. Durch das Erleben der eigenen Stärken und Schwächen, der Äußerung der eigenen Meinung und dem Füllen eigener Entscheidungen entwickeln sich die Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten.

In dem offenen Konzept sind nicht zwei ErzieherInnen für 25 Kinder zuständig, sondern mindestens acht ErzieherInnen für 50 Kinder. Dadurch haben wir die Möglichkeit, alters- und themenspezifische Angebote in kleinen Gruppen durchzuführen.

Obst/ Gemüse und Schulobst und Milchprogramm

Der Kindergarten besorgt jede Woche frisches Obst und Gemüse und bereitet es täglich zusammen mit den Kindern zu. Während des Tages dürfen sich die Kinder dann an dem Obst- und Gemüsebuffet bedienen. Außerdem nimmt der Kindergarten am Schulobstprogramm teil. Bei diesem Programm erhält unsere Einrichtung kostenlos bevorzugt regionales und saisonales Obst, Gemüse, Milch und ausgewählte Milchprodukte.

Die Lieferung erfolgt 14-tägig. Das Förderprogramm wird aus Landes- und EU-Mitteln finanziert.

P

Parken/Parkplätze

Leider stehen dem Kindergarten keine eigenen Parkplätze zur Verfügung. Es kann nur an der Straße geparkt werden. Bitte parken Sie die umliegenden Hofeinfahrten nicht

Kindergarten ABC

zu, ebenso ist die Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite unbedingt freizuhalten. Es gibt keine Unterstellmöglichkeit für Fahrradanhänger.

Paten

Beginnt ein neues Kind im Kindergarten, so bekommt es einen Paten oder eine Patin (meist Dino-Kinder) zugewiesen. Der Pate beziehungsweise die Patin unterstützt das neue Kind im Kindergartenalltag, damit es sich leichter eingewöhnen kann.

Praktikanten

Mehrmals im Jahr arbeiten PraktikantInnen aus verschiedenen Einrichtungen im Kindergarten, um einen Einblick in die Einrichtung und den Beruf zu bekommen.

Q

Qualitätssicherung

Das Kindergartenteam arbeitet stetig daran, die eigene Arbeit zu reflektieren, zu verbessern und an neue Bedingungen anzupassen. Dazu gehören:

- pädagogischer Tisch
- Teamsitzungen
- die regelmäßige Weiterarbeit an den Konzepten
- Fort- und Weiterbildungen
- Studien- und Planungstage

R

(Fach)Räume >>> siehe Homepage

Rucksack

Die Rucksäcke der Spatzen werden an die Getränkewagen vor den Gruppenräumen gehängt. Die Rucksäcke der älteren Kinder werden bitte an die jeweiligen Haken in der Garderobe gehängt.

S

„Schulvorbereitung- Vorbereitung auf die Schule“

Im Dino-Club sind Kinder im letzten Kindergartenjahr, bevor sie in die Schule gehen (die so genannten „Vorschulkinder“). Einmal die Woche treffen sich die Dino-Kinder und machen gemeinsame Aktionen, Projekte und Ausflüge um die Gemeinschaft der Kinder zu stärken.

Sommer

In den Sommermonaten wird im Garten oft mit Wasser gespielt. In dieser Zeit benötigen die Kinder in ihrem Garderobenschrank einen Badeanzug/Badehose, eigene Sonnencreme, einen Sonnenhut/Cappi und ein kleines Handtuch (alles mit Namen beschriftet!). Bitte cremen Sie bei Bedarf Ihr Kind morgens zu Hause mit

Kindergarten ABC

Sonnencreme ein, die Kinder können sich im Kindergarten dann selbst nochmal nachcremen.

Spam-E-Mails

Leider kommt es vor, dass wichtige Kindergarten-E-Mails im Spamordner landen und nicht gelesen werden. Bitte prüfen Sie diesen regelmäßig.

Spielzeugtag

Jeden ersten Freitag im Monat ist Spielzeugtag, an dem jedes Kind **EIN** Spielzeug mitbringen darf. Hier hat es sich bewährt, dass die Kinder **keine** klein- sowie mehrteiligen Sachen, die z. B. im Garten oder Sandkasten verloren gehen könnten, zum Spielen mitbringen. Bitte auch keine Spielzeuge mit lauter Musik oder Geräuschen mitbringen. Für die Spielsachen übernimmt der Kindergarten an diesem Tag keine Haftung!

Stofftasche

Jedes Kind benötigt eine Stofftasche an seinem Haken in der Garderobe, in dem das Kind seine nasse oder schmutzige Kleidung aufbewahren kann. Nachmittags wird diese dann mit nach Hause genommen.

T

Tauschen

Im Eingangsbereich steht ein Koffer, in dem gut erhaltene Kleidung oder Spielzeug hineingelegt werden kann. Andere Eltern dürfen sich dort passende Dinge mitnehmen. Dinge, die über längere Zeit nicht mitgenommen werden, werden wohlwärtigen Organisationen gespendet.

Telefonnummer des Kindergartens

Unter folgender Nummer erreichen Sie die MitarbeiterInnen des Kindergartens:
+49 931 273848

Um den Kindergartenbetrieb nicht zu stören, bitte wir Sie zwischen 7 und 9 Uhr und ab 13 Uhr anrufen.

Bei **wichtigen** Nachrichten können Sie jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns eine E- Mail schicken: kita.regenbogen.lengfeld@elkb.de.

Termine

Aktuelle Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Diese Jahresübersicht kann von Ihnen dann auch ausgedruckt werden.

Trinken

Kinder haben die Möglichkeit während des Frühstücks, des Mittagessens und im Sommer im Garten an der Trinkstation aus Gläsern zu trinken. Aus diesem Grund ist die Trinkflasche kein Anhaltspunkt dafür, wieviel Ihr Kind während des Tages getrunken hat.

U

Kindergarten ABC

Übergänge >>>> siehe Homepage- Elternbereich

Elternpost zum Download

Schritt für Schritt: Einfache Wege, um Kinder durch Veränderungen zu führen

V

Vorlesen

Aktuell wird an einem Nachmittag in der Woche den Kindern aus verschiedenen Büchern vorgelesen. Der Kindergarten freut sich immer über weitere Unterstützung von den Eltern.

Versicherung

Alle Kinder sind beim Bringen, Abholen und im Kindergarten gesetzlich versichert. Dies gilt auch für den Hin- und Nachhauseweg. Aus diesem Grund sind dabei passierende Unfälle bitte dem Kindergarten zu melden.

W

Wechselkleidung

Im Garderobenfach des Kindes sollte stets ein „Satz Klamotten“ zum Wechseln vorhanden sein. Muss das Kind umgezogen werden, sind die alten Klamotten in der Stofftasche am Haken zu finden.

Werteerziehung

Der Name des Kindergartens ist richtungsweisend für die pädagogischen Grundsätze und Werte der Einrichtung. In der Bibel steht das Symbol des Regenbogens für das Versprechen Gottes gegenüber den Menschen, ihnen Schutz, Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Der Kindergarten orientiert seine Arbeit an den Quellen des christlichen Glaubens, er ist ein Ort der multikulturellen und daher auch interreligiösen Begegnung. Alle Kinder haben ein Grundrecht auf religiöse Bildung. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiert der Kindergarten daher religiöse Feste mit allen Kindern. Weitere Infos zum Konzept der Werteerziehung sind auf der Homepage zu finden.

WhatsApp-Eltern-Gruppe

Der Elternbeirat hat eine WhatsApp Gruppe für unsere Familien als Austauschplattform eingerichtet. Jede Familie ist eingeladen der Gruppe beizutreten. Aktuelle Ansprechpartner finden Sie im Eingangsbereich / Elternbeirat.

Wochenplan

Im Eingangsbereich befindet sich der aktuelle Wochenplan. Darin kann nachgelesen werden, an welchen Projekten die Kinder gearbeitet haben oder welche Themen aktuell besprochen wurden.

X Y Z